



Theater und Philharmonie Essen
Marketing/Kommunikation
Heide Koch
Telefon: 0201/8122-114
E-Mail: heide.koch@tup-online.de

Rathaus Report

6. November 2008



Stadt Essen
Presse- und Kommunikationsamt
Rathaus • 45121 Essen

Pressesprecher:
Detlef Feige 88-88011

Pressereferent:
Andreas Rogge 88-88013

Assistenz:
Michaela Lippek 88-88012

Telefax 88-88019
E-Mail Info@essen.de

500.000 Euro langfristig gesichert Geschäftsführung der TUP seit 24 Jahren ordnungsgemäß

Am vergangenen Mittwoch (5.11.), sind Vertreter von Stadt Essen, Theater und Philharmonie Essen GmbH, Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V., Kulturstiftung Essen, Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen und Kuratorium der Philharmonie Essen zusammengekommen, um die Zukunft der Philharmonie Essen zu erörtern. Dabei haben alle Beteiligten die weitere Zusammenarbeit im gemeinsamen Interesse einer erfolgreichen Entwicklung der Philharmonie Essen diskutiert. Die Ergebnisse der Sonderprüfung durch die Düsseldorfer Wirtschaftsprüfer Warth und Klein, die das von Michael Kaufmann zu verantwortende Defizit von 1,7 Millionen bestätigt haben, wurden vorgestellt und bestätigt.

In diesem Gespräch hat die Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen deutlich gemacht, dass sie gemäß ihrem Stiftungszweck auch künftig die Philharmonie im bisherigen Rahmen dauerhaft fördern wird. Die Kulturstiftung Essen hat bestätigt, dass sie ihre Spendenzusagen einhält. Der Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. hat seine Bereitschaft erklärt, auch in Zukunft herausragende Konzerte und Projekte der Philharmonie zu unterstützen. Jährlich werden hierdurch der Philharmonie weiterhin rund 500.000 Euro von diesen Förderern zufließen.

Demgegenüber sind die Anwürfe des Sprechers der MAN Ferrostaal, Daniel Reinhardt, es gäbe bei der TUP „kein sauberes Finanzgebaren“ (dpa-Meldung vom 5.11.), haltlos und völlig abwegig. Damit greift er nicht nur ein renommiertes Theater und die Stadt Essen, sondern auch angesehene Wirtschaftsprüfer an.

Die ordnungsgemäße Geschäftsführung der TUP ist in den letzten 24 Jahren (seit Bestehen der TUP-GmbH) von allen Wirtschaftsprüfern uneingeschränkt festgestellt worden. Auch die durchgeführte Sonderprüfung hat die Korrektheit aller Buchungen bestätigt. Herr Reinhardt erweist sich leider als schlechter Verlierer. Die Äußerungen der letzten Wochen bezüglich „nicht stimmender Zahlen“ sind in sich zusammengefallen. Nun schlägt zu unserem Bedauern der Sprecher des „Kuratoriums der Philharmonie“ den Weg der Diffamierung ein.